

NACHHALTIGKEITS BERICHT

Linz Textil Holding AG - Konsolidierter nichtfinanzieller Bericht

2025



LINZ TEXTIL HOLDING AG

Inhaltsübersicht

Seite

04

Einleitung

Vorwort des Vorstands,
Berichtsprofil

Seite

08

Die Linz Textil- Gruppe

Unternehmensbeschreibung,
Standorte, Produkte



Seite

20

Nachhaltigkeits- prozess

Stakeholderanalyse,
Wesentlichkeitsmatrix



Seite

26

Energie- effizienz

Maßnahmen, Einsparziele,
Verbrauch



Seite

32

Qualität

Qualitätsprozess,
Zertifikate



Seite

36

Innovation

Innovationsprozess,
neue Produkte



Seite

42

Rohstoff- effizienz

Rohstoffeinsatz,
Abfallaufkommen



Seite

46

Attraktivität als Arbeitgeber

Beschäftigungsstand,
Sicherheit, Aus- & Weiterbildung



Seite

56

Soziale Verantwortung

Werte, Diversität,
Menschenrechte



Seite

62

Erklärung des Vorstands

Vorwort des Vorstands

In all ihren Aktivitäten priorisiert die Linz Textil-Gruppe Ertragsstabilität vor quantitativem Umsatzwachstum. Dieses Ziel kann nur durch überdurchschnittliche Anpassungsfähigkeit und kontinuierliche Optimierung erreicht werden. In den Augen der Gruppe ist dieser Fokus gelebte Nachhaltigkeit durch den kontinuierlich optimierten Einsatz an vorhandenen Ressourcen.

Die weltweite Textilindustrie befindet sich in einer Phase tiefgreifender und anhaltender Veränderung. Handelspolitische Eingriffe, geopolitische Unsicherheiten, technologische Umbrüche sowie ein weiterhin gedämpfter privater Konsum prägen das wirtschaftliche Umfeld. Globale Wertschöpfungsketten werden neu geordnet, Investitionsentscheidungen zunehmend hinterfragt und Erwartungen an Unternehmen differenzierter formuliert. In diesem Umfeld wird deutlich: Anpassungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und langfristiges Denken sind entscheidende Faktoren für nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Auch das Jahr 2025 war von diesen Entwicklungen geprägt. Während einzelne Regionen von dynamischen Wachstumsimpulsen profitierten, blieb die konjunkturelle Lage in Europa insgesamt verhalten. Die Textil- und Bekleidungsindustrie stand weiterhin unter Druck – gekennzeichnet durch rückläufige Produktionsvolumina, strukturelle Wettbewerbsnachteile und eine sinkende Auslastung. Gleichzeitig setzt sich der globale Strukturwandel der Branche fort, mit einer zunehmenden Verlagerung von Investitionen und Produktionskapazitäten nach Asien sowie einer wachsenden Bedeutung technologischer Effizienz und Innovationskraft.

Vor diesem anspruchsvollen Hintergrund versteht die Linz Textil-Gruppe Nachhaltigkeit als zentralen Bestandteil ihrer strategischen Ausrichtung. Nachhaltiges Handeln bedeutet für uns, wirtschaftliche Stabilität, ökologische Verantwortung und soziale Verlässlichkeit dauerhaft in Einklang zu bringen. Gerade in einem von Unsicherheit geprägten Umfeld gewinnt Nachhaltigkeit als Leitprinzip für Resilienz, Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit an Bedeutung.

Ein wesentlicher Schwerpunkt im Berichtsjahr lag auf der Weiterentwicklung von Lösungen im Bereich der Kreislaufwirtschaft. Projekte zur Verarbeitung von Post-Consumer-Abfällen und zum Einsatz mechanisch sowie chemisch recycelter Fasern zeigen, wie Ressourcenschonung und industrielle Wertschöpfung erfolgreich miteinander verbunden werden können. Mit Recyclinganteilen von rund 50 % in ausgewählten Projekten und deren Umsetzung in marktfähigen Produkten im Bereich Arbeits- und Freizeitbekleidung konnte ein konkreter Beitrag zur Reduktion des Einsatzes von Primärrohstoffen geleistet werden.



Darüber hinaus wurde eine umfassende Klimarisikoanalyse durchgeführt, die die Widerstandsfähigkeit der Standorte gegenüber klimabezogenen Risiken bestätigt hat. Diese Erkenntnisse schaffen die notwendige Grundlage, um Investitionen weiterhin mit langfristiger Perspektive und unter Berücksichtigung ökologischer Verantwortung zu tätigen. Energieeffizienz und die kontinuierliche Reduktion des CO₂-Fußabdrucks bleiben zentrale Handlungsfelder, in denen durch gezielte Maßnahmen und moderne Technologien weitere Fortschritte erzielt werden.

Der Blick nach vorne zeigt, dass die kommenden Jahre weiterhin von Volatilität und strukturellem Wandel geprägt sein werden. Gleichzeitig eröffnen technologische

Innovationen – insbesondere im Bereich der Digitalisierung und der Künstlichen Intelligenz – neue Möglichkeiten, Prozesse effizienter zu gestalten, Kundenbedürfnisse besser zu verstehen und nachhaltige Produkte weiterzuentwickeln. Unternehmen, die Veränderung als dauerhaften Bestandteil der Unternehmenskultur verankern, werden diese Phase aktiv gestalten können. Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht legt die Linz Textil-Gruppe transparent dar, wie sie Verantwortung übernimmt, Chancen nutzt und sich in einem dynamischen Umfeld zukunftsorientiert positioniert. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Stakeholdern einen Beitrag zu einer wirtschaftlich stabilen, ökologisch verantwortungsvollen und sozial nachhaltigen Entwicklung zu leisten.

Der Vorstand

Kai Seesemann, MSc.

Mag. Eveline Jungwirth

Berichtsprofil

Der Nachhaltigkeitsbericht der Linz Textil-Gruppe zeigt transparent, wie ökologische, soziale und Governance-Themen verantwortungsvoll umgesetzt werden.

BERICHTSPROFIL

Der Berichtszeitraum dieses Nachhaltigkeitsberichtes umfasst das Geschäftsjahr 2025, das dem Kalenderjahr entspricht. Der Bericht wurde freiwillig erstellt, da für das Geschäftsjahr 2025 keine rechtliche Verpflichtung zur Veröffentlichung einer nichtfinanziellen Erklärung besteht. Der Nachhaltigkeitsbericht basiert nicht auf einem Rahmenwerk, wie den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Die Festlegung der Berichtsinhalte erfolgte auf Basis des Geschäftsmodells der Linz Textil-Gruppe sowie auf den von den Stakeholdern identifizierten wesentlichen Aspekten. Alle Umweltangaben beziehen sich auf die von der Organisation verursachten Umweltauswirkungen.

Dieser Nachhaltigkeitsbericht umfasst folgende operativ tätigen Unternehmen, welche sich zum Zeitpunkt 31. Dezember 2025 im Konsolidierungskreis befunden haben: Linz Textil Holding AG, Predionica Klanjec d.o.o., Linz Textil GmbH, Vossen GmbH & Co KG, Vossen GmbH, Vossen FrottierwarenvertriebsgesmbH, Vossen Hungaria Kft., Vossen Frottier Kft. und Vossen CZ s. r. o.



Die Linz Textil-Gruppe



Die Diversifikation der Linz Textil-Gruppe ist seit jeher Garant für eine stabile Entwicklung. Die verschiedenen industriellen Säulen der textilen Halbfabrikate sowie VOSSEN im Segment der textilen Fertigfabrikate stellen ein breites textiles Know-how entlang der Lieferkette sicher.

Der aktive Austausch in der Gruppe bringt die notwendige Flexibilität, Geschwindigkeit und Schlagkraft, um auf Veränderungen zeitnahe reagieren zu können. Zudem bilden die hohe Eigenkapitalquote und das umfangreiche Immobilienportfolio die starke Basis, auf welcher die industriellen Säulen ruhen.

Linz Textil-Gruppe im Überblick



Aus Tradition und Erfahrung heraus versteht sich die Linz Textil heute als dynamisches Netzwerk aus Innovation, Expertise und partnerschaftlicher Zusammenarbeit. Mehr denn je sehen wir uns als verlässlicher Knotenpunkt – als starker Partner, der Menschen und Ideen verbindet und Innovationen nachhaltig vorantreibt.

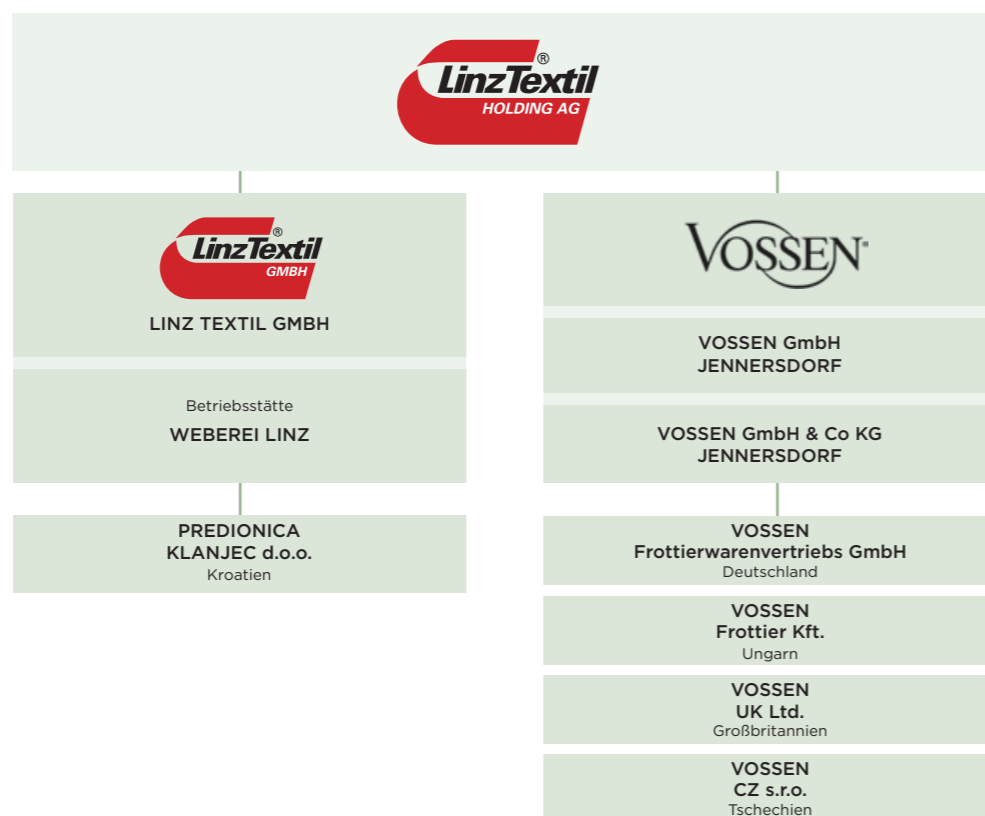
Kai Seesemann, MSc.
Vorsitzender des Vorstands

GROBSTRUKTUR DER LINZ TEXTIL-GRUPPE

Umsatz
65 Mio
Euro

Eigenkapitalquote
85%

Exportquote
79,3%



Der Linz Textil Konzern ist der führende Hersteller Europas von Garnen, Geweben und Frottierwaren. Die Linz Textil Holding AG ist 100-%ige Eigentümerin der Linz Textil GmbH mit dem Produktionsstandort der Weberei in Linz (AT). Zudem ist die Linz Textil GmbH 100 %ige Eigentümerin der Viskose-Spinnerei in Klanjec (HR). Die VOSEN-Gruppe steht ebenfalls im 100 %igen Eigentum der Linz Textil Holding AG. Die VOSEN-Gruppe operiert über die Produktionsstandorte Jennersdorf (AT) und St. Gotthard (HU). Zudem zählt der VOSEN-Teilkonzern mehrere Vertriebstöchter mit Sitz in Deutschland, England und Tschechien.

LINZ TEXTIL HOLDING AG

Die Linz Textil Holding AG ist die Konzernobergesellschaft der international tätigen Linz Textil-Gruppe. Sie definiert die strategische Ausrichtung, regelt die Konzernfinanzierung und übernimmt Reporting- sowie Investor-Relations-Aufgaben der Linz Textil-Gruppe. Darüber hinaus verwaltet sie – wie auch einzelne Tochtergesellschaften, die über Immobilienbestände verfügen – Reserveimmobilien. Die Linz Textil Holding AG ist im Firmenbuch beim Handels- und Landesgericht Linz, Österreich, unter der Firmenbuchnummer 75631Y eingetragen. Der Unternehmenssitz ist 4030 Linz, Wiener Straße 435.

EIGENTUMS-VERHÄLTNISS UND RECHTSFORM

Die Linz Textil-Aktie wird an der Wiener Börse im Marktsegment Standard Auktion gehandelt. Die Linz Textil Holding AG weist ein Grundkapital von EUR 6 Mio. auf, das sich auf insgesamt 300.000 auf Inhaber lautende Stückaktien verteilt. Jede Aktie ist am Grundkapital im gleichen Umfang beteiligt. Die Aktionärsstruktur zum 31.12.2025 stellt sich wie folgt dar: Die Tyle Holding AG hält direkt 48 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die ELTEX Verwaltung GmbH hält direkt 32 % sowie indirekt über die Tyle Holding AG (ohne Durchrechnung) 48 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Die TYLE-Privatstiftung hält indirekt über die ELTEX Verwaltung GmbH (ohne Durchrechnung) 80 % am Kapital der Linz Textil Holding AG. Darüber hinaus gibt es keine Aktionäre, die direkte oder indirekte Beteiligungen von zumindest 10 % des Kapitals besitzen.

UMSATZVERTEILUNG BEREICHE



Linz Textil Standorte



WEBEREI
Produktionsbetrieb Österreich

LINZ
Weberei
Rohmaterial: Baumwolle, Viscose, Tencel, Polyester, Leinen
Mitarbeiter: 46
Betriebsfläche: 35.000 m²
Prod. Menge 2025: 6.378.034 lfm

SPINNEREI
Produktionsbetrieb Kroatien

KLANJEC
Viskosespinnerei
Rohmaterial: Zellulosefaser
Viskose, Tencel, Modal, Polyester und Mischungen
Mitarbeiter: 97
Betriebsfläche: 86.000 m²
Prod. Menge 2025: 4.579.143 kg



VOSSEN Frottierwaren
Produktionsbetrieb Österreich

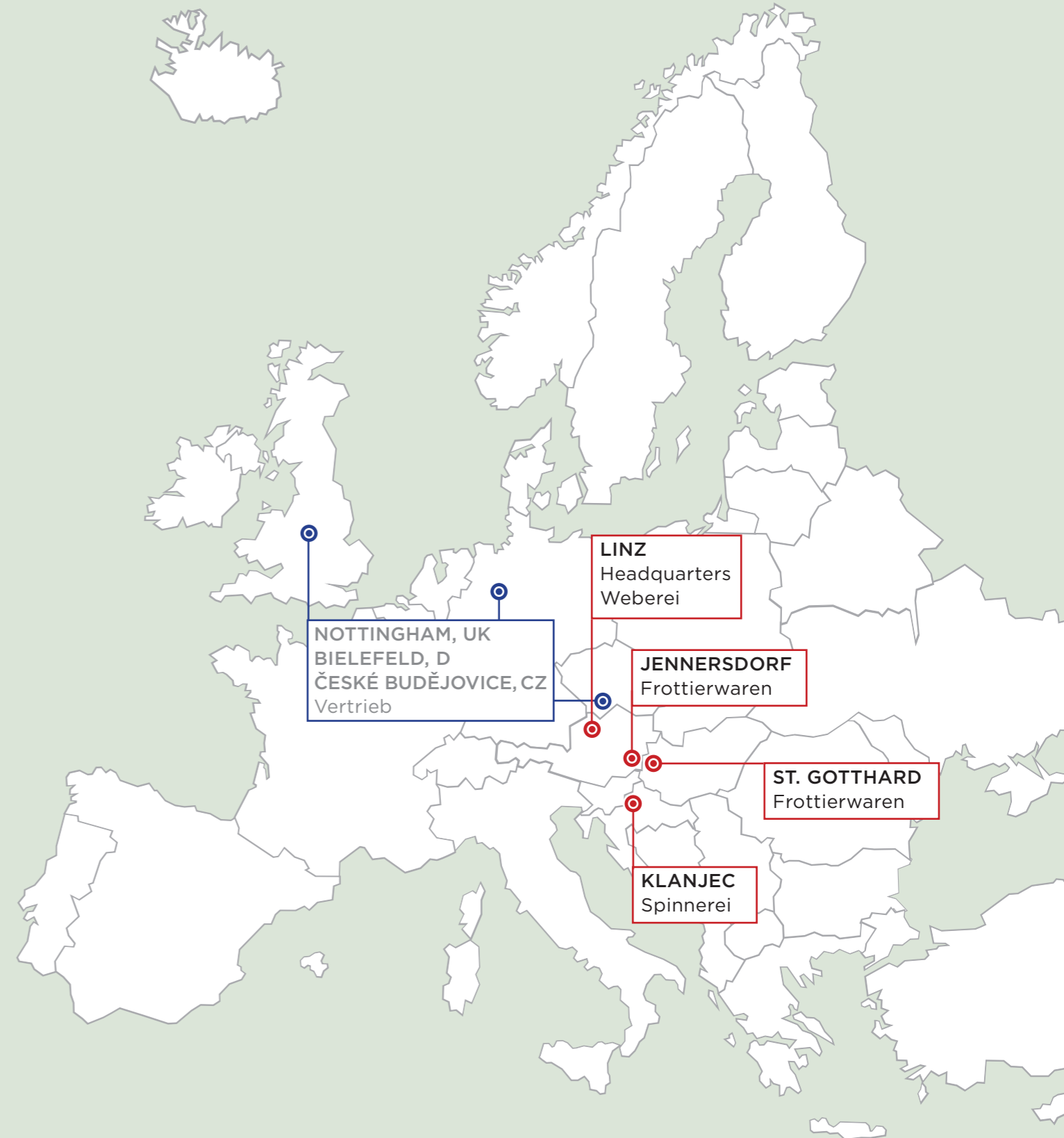
JENNERSDORF
Rohmaterial:
1.182 Tonnen Baumwoll-Garn
Mitarbeiter: 149
Betriebsfläche: 28.000 m²
Prod. Menge 2025:
4.215.966 Teile in Eigenproduktion

VOSSEN Frottierwaren
Produktionsbetrieb Ungarn

ST. GOTTHARD
Mitarbeiter: 62
Betriebsfläche: 10.000 m²

VOSSEN
Vertriebsniederlassungen

BIELEFELD, Deutschland
Mitarbeiter: 16
NOTTINGHAM, Großbritannien
Mitarbeiter: 0
ČESKÉ BUDĚJOVICE, Tschechien
Mitarbeiter: 3



Linz Textil Segmente und Produkte



Die Linz Textil-Gruppe besteht aus 3 Segmenten – dem textilen Halbfabrikat, dem textilen Fertigfabrikat, und dem Segment Immobilien.

Die Produkte der Linz Textil-Gruppe können in textile Halbfabrikate und textile Fertigfabrikate eingeteilt werden. Der Begriff der Halbfabrikate bringt zum Ausdruck, dass diese Produkte noch einer Weiterbearbeitung bzw. Veredelung durch den Abnehmer bedürfen. Dem Bereich der Halbfabrikate werden die Aktivitäten der Linz Textil GmbH (mit Produktionsstätte in Linz) sowie dem Tochterunternehmen Predionica Klanjec d.o.o. (Spinnerei in Kroatien) zugeordnet. Die Produkte aus dem Bereich der Fertigfabrikate werden direkt an den Konsumenten geliefert. Die Vossen GmbH & Co. KG produziert am Standort in Jennersdorf im Burgenland. Konfektioniert werden die Produkte am Standort in St. Gotthardt in Ungarn.



VISKOSESPINNEREI KLANJEC
Die Spinnerei am Standort in Klanjec in Kroatien ist europäischer Marktführer. Die hergestellten hochwertigen zellulosischen und synthetischen Garne erfüllen höchste Qualitätsansprüche. Die Linz Textil Garne mit ihren spezifischen Eigenschaften eröffnen eine breite Palette funktionaler Anwendungen wie Fashion, Wäsche, Heimtextilien, technische Textilien uvm.



VOSSEN
Die Vossen GmbH & Co. KG produziert seit nahezu 60 Jahren am Standort in Jennersdorf hochwertige Frottierwaren wie Handtücher, Duschtücher, Badetücher uvm. Zudem vertreibt VOSSEN edle Bademäntel und trendige Badeteppiche. Innovation und Qualität haben das Unternehmen über die Jahre zum führenden Frottierwarenhersteller Europas gemacht.

VOSSEN steht für kompromisslose Qualität, trendige und natürliche Farben, internationale Designs sowie ökologische und nachhaltige Produktionsprozesse. Die revolutionäre AIRpillow Technology verleiht allen VOSSEN-Tüchern ihre Einzigartigkeit.



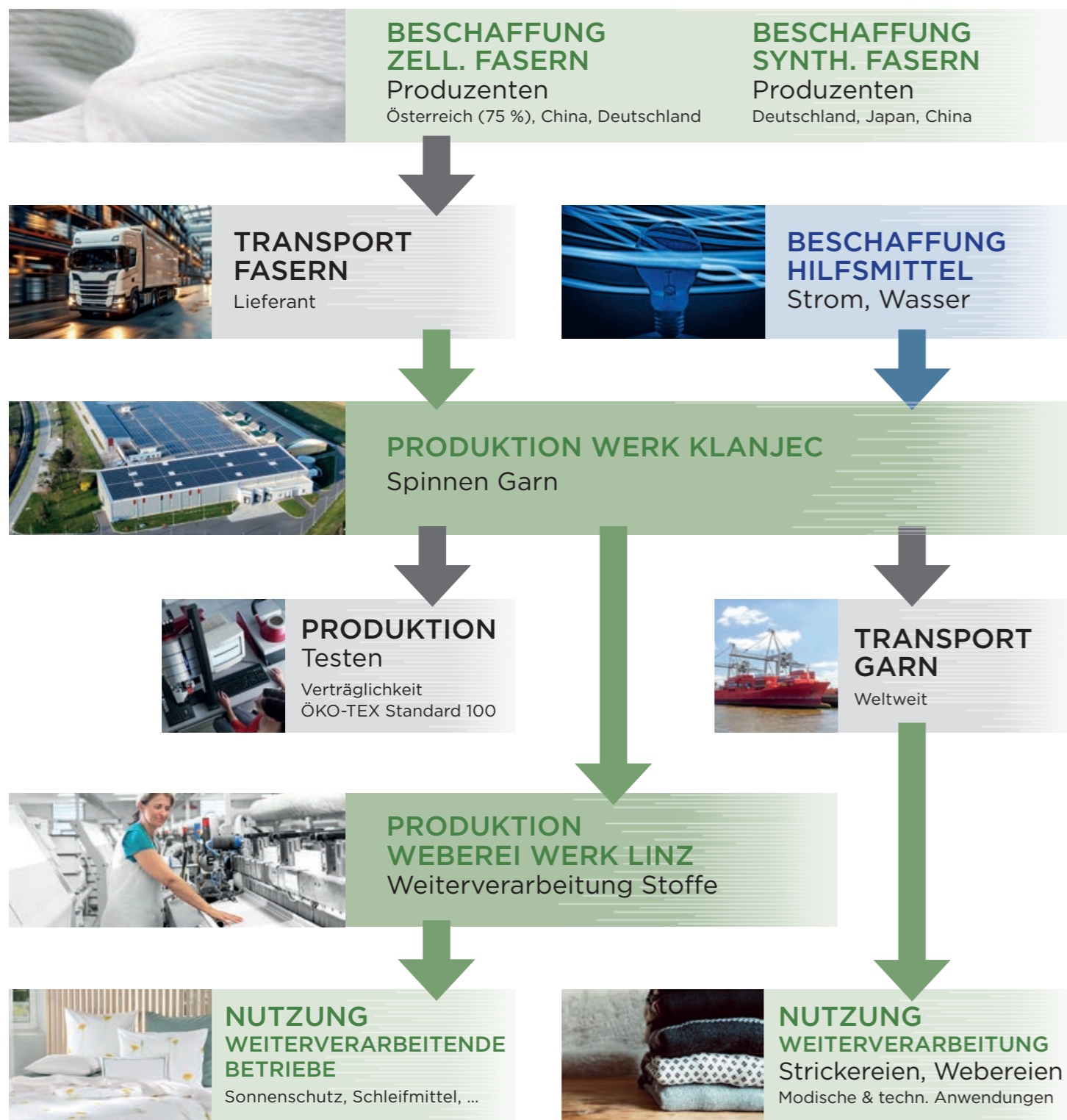
WEBEREI LINZ
Die Hochleistungsweberei am Standort in Linz produziert Rohgewebe für verschiedene Segmente wie technische Textilien, Heimtextilien, Schutzbekleidung, Sonnenschutz, Bucheinband und Beschichtungsträger.



IMMOBILIEN
Das Immobilienportfolio der Linz Textil-Gruppe umfasst neben Büro- und Gewerbeflächen am Standort in Linz rund 140 Wohnungen konzentriert in den Linzer Stadtteilen Kleinmünchen und Ebelsberg. Zudem wurde im Jahr 2020 ein Hotel errichtet.

Wertschöpfungskette Zellulosische und synthetische Garne

VISKOSESPINNEREI KLANJEC/LINZ & WEBEREI LINZ



Nachhaltiger und effizienter Produktionsfokus der Spinnerei Klanjec und der Weberei Linz

Der Produktionsprozess der Spinnerei Klanjec und der Weberei Linz ist konsequent auf Produktivität, Qualität und Nachhaltigkeit ausgerichtet. In der Viskose-Spinnerei Klanjec werden überwiegend zellulosische und synthetische Fasern verarbeitet, die von verschiedenen Faserherstellern und -händlern bezogen werden. Mehr als 90 % des gesamten Einkaufsvolumens stammen von Lieferanten mit Sitz in der Europäischen Union, wodurch kurze Transportwege und eine transparente Lieferkette sichergestellt werden. Der verbleibende Anteil wird aus China, Indien und Japan bezogen. Die Zusammenarbeit erfolgt in der Regel mit langjährigen, nachhaltig orientierten Partnern. Entscheidende Kriterien für diese Kooperationen sind Qualität, Preis, Zuverlässigkeit und Mengenverfügbarkeit. Die Lieferanten haben sich zudem zur Einhaltung von Verhaltenskodizes in Bezug auf Umwelt- und Sozialstandards verpflichtet.

Neben den eingesetzten Fasern spielt auch der Energieeinsatz eine wesentliche Rolle. Zur Reduktion des ökologischen Fußabdrucks werden rund 10 % des Eigenstrombedarfs durch eine eigene Photovoltaik-Anlage abgedeckt. Der Transport der Rohmaterialien erfolgt sowohl per LKW als auch per Schiff, wobei durch die überwiegend europäische Beschaffung unnötig lange Transportwege vermieden werden. Die Fasern werden je nach Anforderung pur oder in Mischungen zu unterschiedlichen Garnen versponnen. Dabei kommen moderne Spinn Technologien wie AirJet-, Open-End- und Ringspinn Technologie zum Einsatz. Anfallende Faserabfälle werden teilweise recycelt und teilweise weiterverkauft und verwertet, wodurch Ressourcen effizient genutzt werden.

Die in Klanjec produzierten Garne werden weltweit, vor allem jedoch in Europa, an Strickereien und Webereien zur Weiterverarbeitung geliefert und finden sowohl in modischen als auch in technischen Anwendungen Verwendung.

Ein wesentlicher Abnehmer der Spinnerei Klanjec ist die Weberei der Linz Textil am Standort Linz. Die dort eingesetzten Garne werden zu rund 80 % von Produzenten und Händlern mit Sitz in der EU bezogen, weniger als 20 % stammen aus der Türkei. Die Auswahl der Lieferanten erfolgt auf Basis der Kriterien Qualität und Preis. Sämtliche Lieferanten sind nach Öko-Tex Standard 100 zertifiziert. Darüber hinaus werden jährlich Lieferantenbewertungen hinsichtlich Liefertreue und Qualität durchgeführt. Die europäischen Lieferanten verpflichten sich zur Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards, während die türkischen Lieferanten BSCI-zertifiziert sind.

Der Transport der Garne erfolgt überwiegend per LKW. Am Standort Linz wird für die Produktion neben Strom auch Gas eingesetzt, das vor allem zur Dampferzeugung für die Schlichterei benötigt wird. Der Dampf dient zum Kochen der Schlichte, zum Beheizen des Schlichttrogs sowie zum Trocknen der Fäden nach dem Schlichten. Nach einer Qualitätsprüfung werden die Garne gezettelt, geschlichtet und zu Kettbäumen verarbeitet. Im anschließenden Webprozess kommen Webmaschinen unterschiedlicher Breite mit Greifer- und Airjet-Technologie zum Einsatz. Das fertige Rohgewebe wird in der Warenschau einer umfassenden Qualitätsprüfung unterzogen.

Die Produkte der Weberei finden Verwendung in zahlreichen Bereichen, darunter Heimtextilien, Berufs- und Schutzbekleidung, technische Gewebe sowie Bucheinbände. Durch den gezielten Einsatz moderner Technologien, verantwortungsbewusste Beschaffung und kontinuierliche Qualitätskontrollen leisten sowohl die Spinnerei Klanjec als auch die Weberei Linz einen nachhaltigen Beitrag zu einer ressourcenschonenden und zukunftsorientierten Textilproduktion.

Wertschöpfungskette VOSSEN

JENNERSDORF, ST. GOTTHARD



Von der Baumwolle zum fertigen Handtuch mit Fokus auf Design, Qualität und Nachhaltigkeit

Die Wertschöpfung von VOSSEN startet mit der Beschaffung des Garns aus der EU, Türkei und Asien. Die Produktion in Jennersdorf beginnt mit dem Vorwerk, dort findet ein Zetteln oder Schären des Garns statt. Nach dem Aufbringen der Schlichte startet der Webprozess.

Zeitgleich dazu erfolgt die Beschaffung der Hilfsmittel, u.a. Farben, Chemikalien, Strom und Gas. Der Prozess der Ausrüstung verleiht den Tüchern Farbe und Haptik. Qualitätskontrollen finden parallel zu den einzelnen Fertigungsschritten statt. Im Anschluss erfolgt der Transport des Halbfabrikats in das Werk Ungarn. Dort werden die Prozesse Schneiden, Nähen, Endkontrolle und Verpacken durchgeführt. In einzelnen Fällen werden die Tücher in Ungarn auch bestickt. Weiter geht es mit dem Transport des Fertigprodukts in das Zentrallager Jennersdorf. Dort werden die Tücher gelagert, kommissioniert, verpackt und versendet.

Neben der Eigenproduktion vertreibt VOSSEN auch Handelsware. Diese wird in der Türkei, Portugal und Indien beschafft, in das Zentrallager in Jennersdorf geliefert und nach einer Qualitätskontrolle kommissioniert, verpackt und versendet. Der Vertrieb erfolgt über eigene und fremde Webshops, den Möbel- und Heimtextil-Fachhandel, direkt an internationale B2B Kunden oder über Outlets direkt an den Endkunden.

Nach- haltigkeits- prozess

Die Nachhaltigkeitsziele der Linz Textil-Gruppe unterliegen einer kontinuierlichen Prüfung und Evaluierung sowohl durch den Vorstand als auch durch den Aufsichtsrat. Die klaren Berichtslinien sowie Freigabeprozesse stellen sicher, dass auf geänderte Rahmenbedingungen oder Stakeholder-Anforderungen zeitnahe und angemessen reagiert werden kann. Voraussetzung dafür sind kurze Entscheidungswege innerhalb der Organisation.

Nachhaltigkeitsprozess der Linz Textil-Gruppe

Im ersten Schritt werden die Stakeholder der Linz Textil-Gruppe erhoben bzw. regelmäßig überprüft. Nach Identifikation der wichtigsten Anspruchsgruppen werden deren essenzielle Themen, Wünsche, Bedürfnisse bzw. Sorgen erfasst. Die Linz Textil wird bei der Setzung sämtlicher Maßnahmen bzw. Aktivitäten diese immer vor dem Hintergrund der Stakeholder-Bedürfnisse evaluieren. Um die wichtigsten Themenfelder für die Gruppe zu eruieren, erfolgt alle 5 Jahre eine Stakeholder-Befragung. Resultat dieser Befragung sind die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen aus der Sicht der Stakeholder. Die Ergebnisse der Befragung werden vom Management-Team final evaluiert und bewertet. In einem weiteren Schritt werden diese dem Aufsichtsrat präsentiert. Diese bilden die Basis für die Validierung der Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie und finden sich in Form von Projekten und Maßnahmen sowie Zielen in der operativen Unternehmenssteuerung wieder. Klare Berichts-, Freigabe- und Kommunikationslinien top-down sowie bottom-up stellen eine zielgerichtete Umsetzung der essenziellen Nachhaltigkeitsthemen für die Linz Textil-Gruppe sicher. Zentral ist das Thema der Nachhaltigkeit direkt beim Vorstand der Linz Textil-Gruppe angesiedelt, was die Priorität unterstreicht.

STAKEHOLDER-ANALYSE

Im Zuge der Stakeholder-Analyse werden jene Personen bzw. Personenkreise identifiziert, welche direkt oder indirekt von der Geschäftstätigkeit der Linz Textil-Gruppe beeinflusst werden. Regelmäßig werden die identifizierten Stakeholder im Zuge eines gemeinsamen Management-Workshops auf Vollständigkeit geprüft. In einem weiteren Schritt werden die Wünsche, Sorgen und Leistungen dieser Anspruchsgruppen aufgestellt. Insbesondere den Wünschen und Sorgen versucht die Linz Textil-Gruppe mit geeigneten Reaktionen zu begegnen. Im Stakeholder-Dialog wird größter Wert auf den Transport transparenter Informationen gelegt, um Vertrauen aufzubauen und Missverständnisse zu vermeiden. Der Dialog mit den Stakeholdern umfasst persönliche Gespräche, gemeinsame Projekte (z.B. Produktentwicklung), Messen und Medienkontakte. Für die Linz Textil-Gruppe wurden Kunden, Lieferanten, lokale Gemeinden und Behörden, Aktionäre und Mitarbeiter als wichtigste Stakeholder identifiziert.



Der Dialog mit unseren Stakeholdern macht Nachhaltigkeit greifbar - und stärkt langfristig die Qualität unserer Entscheidungen!

Mag. Eveline Jungwirth
Finanzvorstand Linz Textil Holding AG

		SHAREHOLDER	
		THEMEN	REAKTIONEN
MITARBEITER & BETRIEBSRAT		GEWINN/DIVIDENDE	Regelmäßige Ausschüttungen
THEMEN	REAKTIONEN	TRANSPARENZ	Verlässliches Berichtssystem
ENTLOHNUNG	Leistungsadäquate Bezahlung & sonstige Mitarbeitervorteile	NACHHALTIGE WETTBEWERBSFÄHIGKEIT	Kontinuierliche Optimierung
QUALIFIZIERUNG	Trainingspläne & individuelle Weiterbildung		
ARBEITSPLATZ-SICHERHEIT	Optimierung Equipment, Trainings & Betriebsarzt	KUNDEN	
KOMMUNIKATION	Klare Kommunikationslinien, Mitarbeitergespräche	THEMEN	REAKTIONEN
WORK-LIFE-BALANCE	Flexible Arbeitszeiten, Teilzeit & Altersteilzeit	HÖCHSTE PRODUKTQUALITÄT	Zuverlässiges Qualitätsmanagement
NACHHALTIGER ARBEITSPLATZ	Nachhaltige Managementprozesse	HÖCHSTE DIENSTLEISTUNGSQUALITÄT	Hohe Mitarbeiteridentifikation & -qualifizierung
		HOHE LIEFERTERMINTREUE	Optimiertes Lager- & Produktionsmanagement
		FAIRER PREIS	Nachhaltiges Lieferantenmanagement
		REGELMÄSSIGER DIALOG	Kundenmeetings, Projekte
		INNOVATION	Gesteuerter Prozess zur Produktverbesserung & Innovation
LIEFERANTEN			
THEMEN	REAKTIONEN		
FAIRE KOOPERATION	Planbare Abnahme & kontinuierlicher Austausch		
PÜNKTLICHE ZAHLUNGEN	Verlässliches Liquiditätsmanagement		
WEITERE STAKEHOLDER			
Lokale Gemeinden & Behörden	Medien	Mitbewerber	Wirtschaftsprüfer
Staat	Gesellschaft	Interessensvertretungen	Mieter

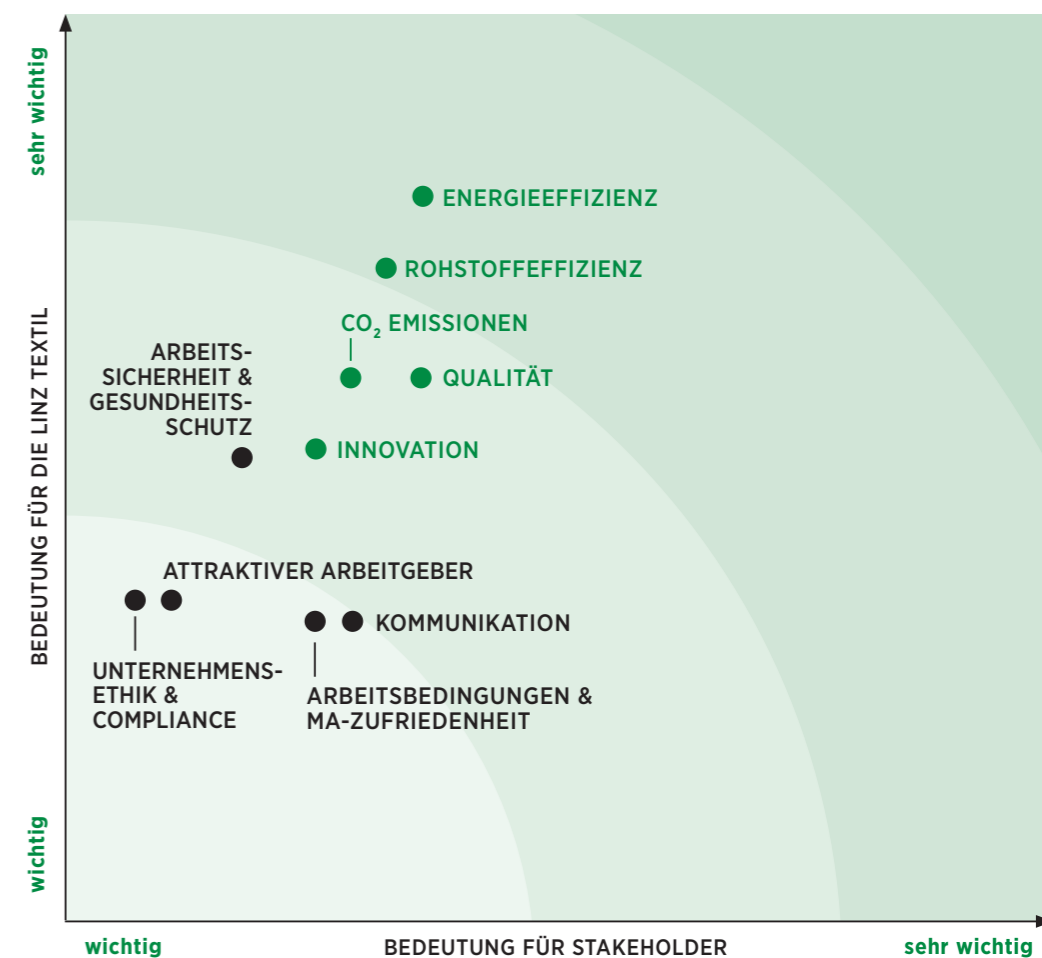
WESENTLICHKEITS-ANALYSE

Die Bestimmung der Wesentlichkeit verschiedener Nachhaltigkeits-Aspekte ist ein elementares Prinzip unserer Berichterstattung. Zur Identifikation der wichtigen Nachhaltigkeits-Themen ist der Dialog mit den Stakeholdern wichtig. Prioritätsverschiebungen von Nachhaltigkeits-Themen aus der Perspektive der Stakeholder gilt es frühzeitig zu erkennen, um mittel- und langfristig die richtigen Handlungen zu setzen. Auch die Anspruchsgruppen eines Unternehmens können sich über die Zeit verändern bzw. an Interesse und Einfluss zu- oder abnehmen. Um Veränderungen in der Stakeholder Struktur zu erkennen, finden in einem Dreijahresrhythmus interne Workshops zur Identifikation und Gewichtung der Anspruchsgruppen statt. So soll möglichst frühzeitig auf geänderte Bedürfnisse unserer Stakeholder reagiert werden.

Im Zuge der im Jahr 2023 durchgeführten Stakeholder Befragung und der nachgelagerten Management-Analyse hat die Linz Textil-Gruppe relevante Nachhaltigkeits-Themen definiert, die aus interner und externer Sicht von strategischer Bedeutung sind. Im Vergleich zur im Jahr 2020 durchgeführten Befragung hat sich gezeigt, dass die wichtigsten Themen nahezu identisch sind. Das Thema CO₂-Emissionen kam erstmals unter den Top 5 Themen vor. Die Linz Textil emittiert selbst kein CO₂ direkt. Die Linz Textil ist jedoch bestrebt, den indirekten CO₂-Verbrauch mittels Energieeinsparungen zu reduzieren. Die Zusammenstellung der Befragung orientierte sich an den GRI-Leitlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Jene Themen, die final in die Befragung Eingang gefunden haben, wurden vom Management definiert. Den Stakeholdern wurde online ein Fragenkatalog zur Priorisierung von 19 Nachhaltigkeitsaspekten übermittelt. Die Antworten wurden im Rahmen eines Nachhaltigkeitsworkshops ausgewertet und hinsichtlich der Bedeutung für die Linz Textil gewichtet.

WESENTLICHKEITS-MATRIX

Die Ergebnisse der Stakeholder Befragung und die Einschätzung des Managements wurden in einer Wesentlichkeitsmatrix zusammengefasst. Diese zeigt nun die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte für die Linz Textil. Das Ergebnis der Wesentlichkeitsanalyse dient dazu, die mittel- und langfristigen Handlungsfelder zu definieren und strategische Stoßrichtungen abzuleiten. Sie sind wichtiges Informationsmaterial zur Validierung der Nachhaltigkeits- und Unternehmensstrategie.



Neben der Beurteilung der verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekte wurden die Stakeholder um Angabe der fünf wichtigsten Aspekte gebeten. Aus dieser Einschätzung sowie der Einschätzung des Managements resultieren die fünf Kernthemen für die Linz Textil. Die Berichts- und Kommunikationsstruktur wird um diese fünf Kernthemen aufgebaut. Nachfolgend werden diese Kernthemen Energieeffizienz, Qualität, Innovation, Rohstoffeffizienz und Attraktivität als Arbeitgeber näher erläutert.



Energieeffizienz ist der Schlüssel zu einer nachhaltigen Zukunft. Jeder Beitrag zählt – heute mehr denn je.

Mag. Otmar Zeindlinger
Geschäftsführer Linz Textil GmbH

Energieeffizienz

Spinnerei Klanjec

Aufgrund der hohen Energieintensivität der Textilindustrie legt die Linz Textil-Gruppe ihren Fokus auf Energieeffizienz sowie maximale Energieautarkie. Insbesondere die volatilen Energiemärkte zeigen, dass das Thema der optimalen Energienutzung sowie die Nutzung selbst erzeugter Energie wesentliche Erfolgsfaktoren für die Zukunft sind. Verschiedene Projekte werden zum Thema Energieeffizienz in den nächsten Jahren evaluiert und umgesetzt.

Maßnahmen zur Energieeffizienz

PROJEKTE

BEREICH	PROJEKTE ZUR REDUKTION DES ENERGIEVERBRAUCHS SOWIE VON EMISSIONEN
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	<ul style="list-style-type: none"> • Der Energieverbrauch wird laufend kontrolliert.
WEBEREI LINZ	<ul style="list-style-type: none"> • Dachsanierung inkl. Vorbereitungsarbeiten für eine zukünftige Installation von Solarthermie und/oder Photovoltaik • Revision des Gas-Dampfkessels für eine effizientere Prozesswärmeerzeugung • Optimierung der Kompressor-Infrastruktur zur Druckluft-erzeugung auf Basis von Druckluftverbrauchsmessungen
VOSSEN	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Möglichkeiten für eine PV-Anlage

ENERGIE-EINSPARZIELE

WEBEREI LINZ

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Einsparung von ca. 120.000 kWh/Jahr	Modernisierung des Gaskessels	2027

VISKOSESPINNEREI KROATIEN

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Einsparungen von ca. 1.277 MWh/Jahr	Modernisierung der Klimaanlage	2027

VOSSEN

ZIEL	MASSNAHME	ZEITPUNKT
Reduktion Gasverbrauch	Naßkonservierung von Reservedampfkessel	2026
Energieeinsparung Druckluft	Ersatz von Druckluftkompressoren durch neuere, effizientere Modelle inklusive Nutzung der Abwärme	2026

Zahlen und Fakten

ENERGIEVERBRAUCH

BEREICH	STROMVERBRAUCH			GASVERBRAUCH		
	Gesamt (% Erneuerbar)			Gesamt (% Erneuerbar)		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	13.771 MWh (13,8 %)	17.275 MWh (17,8 %)	15.889 MWh (19,0 %)	100,9 MWh (0 %)	81,7 MWh (0 %)	134,3 MWh (0 %)
WEBEREI LINZ	7.198 MWh (100 %)	6.644 MWh (100 %)	5.987 MWh (100 %)	1.862 MWh (0 %)	1.874 MWh (0 %)	1.722 MWh (0 %)
VOSSSEN	3.407 MWh (100 %)	3.437 MWh (100 %)	2.910 MWh (100 %)	11.321 MWh (0 %)	11.493 MWh (0 %)	9.966 MWh (0 %)

SPEZIFISCHER ENERGIEVERBRAUCH

SPEZIFISCHER ENERGIEVERBRAUCH (KWH/KG, 2017 = 100 %)			
BEREICH	2023	2024	2025
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	90,1 %	90,4 %	102,1 %
WEBEREI LINZ	121,1 %	124,7 %	111,7 %
VOSSSEN	92,3 %	90,1 %	90,3 %

WASSERVERBRAUCH

BEREICH	WASSERVERBRAUCH		
	2023	2024	2025
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	809 m ³ (19.909 m ³ Brunnenwasser)	766 m ³ (29.811 m ³ Brunnenwasser)	951 m³ (21.262 m³ Brunnenwasser)
WEBEREI LINZ *)	933 m ³ (553.503 m ³ Brunnenwasser)	1.083 m ³ (553.448 m ³ Brunnenwasser)	1.291 m³ (553.372 m³ Brunnenwasser)
VOSSSEN	1.542 m ³ (72.739 m ³ Brunnenwasser)	1.449 m ³ (71.258 m ³ Brunnenwasser)	702 m³ (58.505 m³ Brunnenwasser)

*) Der Brunnenwasserverbrauch der Weberei ist im Vergleich zu den anderen Standorten erhöht. Dies ist auf den Umstand zurückzuführen, dass das Prozesswasser aus den Brunnen zum Kühlen der Kompressoren verwendet wird. Das Prozesswasser wird nach der Aufbereitung allerdings wieder zu rd. 95 % in die Natur rückgeführt.

ERLÄUTERUNG ENERGIEVERBRAUCH

Der Stromverbrauch der Viskose-Spinnerei lag im Jahr 2025 um 8 % unter jenem des Vorjahres. Dies ist auf eine geringere Auslastung verglichen mit dem Vorjahr zurückzuführen. Gas wird im Wesentlichen für die Heizung benötigt. Aufgrund der längeren Kälteperiode im Jahr 2025, lag der Gasverbrauch über dem Vorjahr.

In der Weberei Linz lag der Stromverbrauch um 10 % unter jenem des Vorjahres. Dies ist im Wesentlichen auf die Modernisierung der Klimaanlage und einen neuen Kompressor zurückzuführen. Die Auslastung der Weberei Linz lag im Jahr 2025 auf dem Niveau des Jahres 2024. Der Gasverbrauch der Weberei Linz lag aufgrund einer effizienteren Nutzung der Dampfkesselanlage um 8 % unter jenem des Jahres 2024.

Der Energieverbrauch, sowohl Strom und Gas, lag bei VOSSSEN im Jahr 2025 unter dem Energieverbrauch des Vorjahres. Dies ist im Wesentlichen auf eine geringere Auslastung zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2025 erfolgte eine umfassende Modernisierung der Klimaanlage im Websaal, wodurch für das Jahr 2026 eine weitere Stromeinsparung möglich wird.

Der spezifische Energieverbrauch der Spinnerei Klanjec liegt über dem Vorjahr und über dem Jahr 2023. Die Steigerung ist auf eine geringere Produktionsmenge und auf ein höheres Produktionsvolumen von feineren Garnen zurückzuführen. Die Reduktion des spezifischen Energieverbrauches der Weberei Linz ist auf die Stromeinsparung verbunden mit der Modernisierung der Klimaanlage und der Neuinvestition in den Kompressor verbunden und daher nur einsparungsgetrieben. Der spezifische Energieverbrauch von VOSSSEN hat sich trotz einer um 14 % geringeren Auslastung nur unwesentlich erhöht. Dies liegt im Wesentlichen an der umfassenden Modernisierung der Klimaanlage im Websaal und der effizienteren Produktionsplanung.

Qualität

Die Linz Textil-Gruppe ist der Partner für verlässliche Qualität. Der Anspruch der Qualitätsführerschaft ist ein wesentlicher strategischer Erfolgsfaktor und sichert die Wettbewerbsfähigkeit der Linz Textil-Gruppe. Das Qualitätsmanagement in den unterschiedlichen Standorten stellt höchste Rohstoff- und Produktqualität sowie optimierte Produktionsprozesse sicher. Zahlreiche Qualitätszertifikate bestätigen den hohen Qualitätsanspruch. Zusätzlich setzt die Linz Textil-Gruppe auf höchste Servicequalität für Kunden und Partner.



Qualitätsmanagement-prozess & Zertifikate

„Die Kraft steckt in der Qualität“

Friedrich Wilhelm Nietzsche

Für die Linz Textil ist die Qualität ihrer Produkte nicht nur Auftrag, sondern wesentlicher Bestandteil des Geschäftsmodells und auch kritischer Erfolgsfaktor. Die langjährige Branchenerfahrung sowie der Einsatz modernster Technologie sind Garant für höchste und stabile Qualität. An jedem Standort ist ein Qualitätsmanagementprozess installiert.

Die Viskose-Spinnerei Klanjec lebt gemeinsam mit dem Spinnerei-Team in Linz einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess zur Gewährleistung bester Garnqualität. Regelmäßige interne Qualitätsbesprechungen und Feedbackgespräche mit den Kunden liefern den notwendigen Input. Zudem werden die Qualitätsparameter der Garne regelmäßig mit jenen der besten Spinnereien der Welt verglichen. Linz Textil nimmt dabei stets eine Position im Top 10 Perzentil ein. Herzstück der Qualitätsstrategie ist die regelmäßige Überprüfung aller produzierten Garne auf Prüfgeräten gemäß dem USTER-Standard. Die Qualitäts-Datenbank greift auf einen Datenschatz aus mehr als 25 Jahren Produktion zurück und ermöglicht eine kontinuierliche Überprüfung der Performance. Bei Abweichungen können umgehend zielgerichtete Maßnahmen eingeleitet werden.

Die Weberei in Linz ist ISO 9001 zertifiziert und hat einen durchgängigen Qualitätsprozess entlang der Wertschöpfung im Betrieb implementiert. Durch mehrstufige Kontrollen von allen Komponenten während des Prozesses (vom Wareneingang bis zur Auslieferung) und einem modernen EDV- System sowie durch computergestützte Statistikauswertungen wird höchste Qualität gewährleistet. Regelmäßige Lieferanten- und Kundenkontakte, aber auch Marktanalysen und Messebesuche, liefern Input für kontinuierliche Verbesserung im Betrieb.

Die Qualitätsanforderungen der Kunden zu übertreffen, ist in der DNA von VOSSEN verankert. Die VOSSEN-Produkte werden mit hohen Standards produziert. Neben der ISO-Zertifizierung wird dies durch einen durchgängigen Qualitätsprozess sichergestellt. Nach der Wareneingangskontrolle der Rohstoffe, erfolgen laufende Prozesskontrollen im Produktionsprozess sowie Kontrollen des Fertigproduktes bis zur Auslieferung. Erkannte Qualitäts- oder Prozessthemen fließen direkt an die relevanten Mitarbeiter weiter, um eine kontinuierliche Verbesserung sicherzustellen. Zudem nehmen die Weiterentwicklung der Webtechniken und der Einsatz spezieller hochwertiger Garne zur Sicherstellung höchster Qualität einen hohen Stellenwert ein.

ZERTIFIKATE SPINNEREI

		
Auf Schadstoffe getestet	Kennzeichnung umweltfreundliche Produkte	Zertifizierung für nachhaltige Waldwirtschaft

ZERTIFIKATE WEBEREI

			
Auf Schadstoffe getestet	Standard für die Zertifizierung von Qualitätsmanagement	Nachhaltigkeitsrating für ESG-Risiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung)	Zertifizierung für nachhaltige Waldwirtschaft

ZERTIFIKATE VOSSEN

				
Auf Schadstoffe getestet	Schadstoffgeprüft, umweltfreundlich produziert und unter fairen Arbeitsbedingungen hergestellt	Standard für die Zertifizierung von Qualitätsmanagement	Standard für die Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen	Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern
				
Umweltmaßnahmen im textilen Produktionsbereich	Frei von tierischen Bestandteilen oder Erzeugnissen			

Innovation

Der Begriff Innovation stammt aus dem lateinischen „innovare“ - erneuern. Schumpeter sah darunter die Durchsetzung neuer Kombinationen (Produkte, Produktionsmethoden, Märkte, Organisationsformen) als wesentlichen Motor wirtschaftlicher Entwicklung. Die Linz Textil-Gruppe, seit 1838 am Markt, ist exemplarisch für unternehmerische Innovationskraft. Ohne kontinuierliche Erneuerung wäre langfristige Wettbewerbsfähigkeit nicht möglich.

Der Innovationsprozess der Linz Textil-Gruppe verläuft in zwei Stoßrichtungen: Zum einen Einsatz recycelter oder neuer Rohstoffe sowie Entwicklung neuer Fertigprodukte; zum anderen Verbesserung bestehender Produkte, Optimierung der Produktion, Einsatz neuer Technologien und Arbeitsweisen an den Standorten. Damit folgt Linz Textil Schumpeters Prinzip der fortlaufenden Erneuerung, um Strukturen weiterzuentwickeln und Wachstumspotenziale zu erschließen.

Innovationsprozess & Produktentwicklungen

Innovation ist einer der Erfolgstreiber für die Linz Textil-Gruppe. Das umfangreiche Know-how entlang der textilen Wertschöpfungskette bildet die Basis dafür.

Innovation bleibt ein zentraler Erfolgstreiber der Linz Textil-Gruppe. Das umfassende Know-how entlang der textilen Wertschöpfungskette ermöglicht es, technologische Entwicklungen frühzeitig zu identifizieren und gezielt in nachhaltige sowie marktfähige Lösungen zu überführen. Neben produkt- und produktionstechnischen Fortschritten war in der Weberei Linz das Berichtsjahr 2025 insbesondere durch eine umfassende Modernisierung der digitalen Infrastruktur geprägt. Mit der Einführung eines neuen, auf die Textilindustrie spezialisierten State-of-the-Art-ERP-Systems wurde eine robuste Grundlage für zukünftige Entwicklungen geschaffen und ein wesentlicher Schritt in Richtung fortschreitender Digitalisierung gesetzt. Das integrierte System verbessert Transparenz, Datenverfügbarkeit und Prozesssteuerung entlang der gesamten Wertschöpfungskette und unterstützt damit langfristig effiziente und ressourcenschonende Abläufe.

Weitere Innovationsschwerpunkte lagen im Bereich der Rohmaterialien sowie in der nachhaltigen Beschaffung. Die Substitution von Baumwolle, einschließlich BCI- und GOTS-zertifizierter Qualitäten, durch FSC-zertifizierte Viskose sowie durch neue flammhemmende Mischungen wurde konsequent vorangetrieben. Der gezielte gemeinsame Ausbau der Kompetenzen in der Spinnerei und Weberei stärkt die strategische Position der Unternehmensgruppe und unterstützt zugleich das Ziel ressourceneffizienter Prozesse und einer möglichst geschlossenen Kreislaufwirtschaft.

Gemeinsam mit der Spinnerei Linz wurden Anpassungen, Weiterentwicklungen und Modifizierungen bestehender Mischgarne initiiert, darunter insbesondere die Substitution klassischer Poly-Cotton-Konstruktionen. Anwendungsbeispiele finden sich unter anderem in der flammhemmenden Arbeitsbekleidung sowie in medizinischer Berufsbekleidung. Im Mittelpunkt der Entwicklungsarbeit standen dabei eine hohe Waschbeständigkeit, verbesserter Tragekomfort, eine verlängerte Nutzungsdauer sowie die Kompatibilität mit bestehenden Recyclingprozessen.



In der Viskose Spinnerei Klanjec ist es im Vorjahr erstmals gelungen, Polyamid-Fasern erfolgreich zu verspinnen. Das Hauptaugenmerk der Entwicklungsaktivitäten lag weiterhin auf der Verarbeitung von recycelten Fasern. In diesem Zusammenhang wurden sowohl Garne mit mechanisch als auch chemisch recycelten Fasern hergestellt. Ein weiterer Entwicklungsschwerpunkt lag im Bereich Mischungen mit Wolle. Für das Segment der technischen Textilien wurden Mischungen mit Modacryl-Faser gefertigt. Auf diese Weise können eine sehr gute flammhemmende Wirkung mit besonders vorteilhaften Wasch- und Färbereigenschaften und nicht zuletzt ein hoher Tragekomfort für die Konsumenten erzielt werden.

Ein bedeutender Impuls für zukunftsorientierte textile Innovationen wurde 2025 durch eine FFG-geförderte Forschungsk Kooperation mit dem COMET-Kompetenzzentrum Wood K Plus gesetzt. Ziel des Projekts ist die Entwicklung innovativer Carbongewebe, die vollständig aus biobasierter Viskose hergestellt werden. Die textilen Ausgangsmaterialien werden dabei so weiterentwickelt, dass sie nach dem Carbonisierungsprozess leistungsfähige Eigenschaften für vielfältige technische Anwendungen aufweisen.

Die möglichen Einsatzfelder der carbonisierten Viskosegewebe reichen von funktionalisierten Oberflächen wie beispielsweise integrierten Heizstrukturen in Holzprodukten, über Composite-Materialien bis hin zu Anwendungen im Bereich der Energiespeicherung sowie Filtertechnologien. Mit dieser Kooperation arbeitet Linz Textil an einer Basis für zukünftige Produkt- und Technologielösungen im Segment biobasierter High-Performance-Gewebe und leistet gleichzeitig einen Beitrag zur Entwicklung nachhaltiger Materialalternativen für anspruchsvolle technische Anwendungen. Diese Entwicklungsarbeit stärkt die Innovationspipeline der Unternehmensgruppe und unterstützt die konsequente Ausrichtung auf leistungsfähige, ressourcenschonende und zukunftsfähige Textillösungen.

VOSSEN setzt bei Produktinnovationen auf Garne aus alternativen Rohstoffen sowie auf Garne aus recycelten Post-Consumer-Abfällen. So wurden in der Kollektion Balance Hanffasern eingesetzt. In der Kollektion Mystic wird Garn aus recycelten Baumwollfasern verwendet.

Zudem hat VOSSEN das erste vegane Handtuch entwickelt und im Jahr 2021 mit Virgin die erste Kollektion ohne Chemie (Bleiche, Farbstoffe und Weichmacher) auf den Markt gebracht.

VOSSEN zeichnet sich jedoch auch durch die Vorreiterstellung im Marketing aus. So war VOSSEN im Jahr 2020 Mitinitiator der ersten digitalen Heimtextilien-Messe „Digitex“. Das Upcycling von Produktionsresten ist bei VOSSEN bereits Standard. So werden Flusen in Dekomaterialien, Schmuck oder Füllung von Stofftieren verarbeitet.

VOSSEN Nachhaltigkeitskonzept

WE CARE – ist nicht nur ein niedergeschriebenes Konzept auf Papier, sondern eine Unternehmensphilosophie, die tagtäglich aus voller Überzeugung gelebt wird. Es ist ein Erfolgskonzept, das stetig nach zukunftsweisenden Ideen strebt und sich durch alle Unternehmensbereiche zieht. Das Ziel ist es, den Kunden nachhaltig hergestellte Produkte zu bieten, denen sie rundum vertrauen können. Höchste Qualität wird lokal produziert, global gedacht und agiert, und den MitarbeiterInnen werden faire Arbeitsbedingungen garantiert. Damit wird Tag für Tag berührt.



KOLLEKTION TOMORROW - das biologisch abbaubare Tuch

Dank natürlicher Mikroorganismen unseres Bodens bauen sich die einzigartigen Farben - eingegraben in Erde - am Ende ihres Lebenszyklus wieder ab.



KOLLEKTION VEGAN LIFE - die weltweit erste zertifizierte vegane Handtuch-Kollektion

Die erste Kollektion, die gänzlich ohne tierische Hilfsstoffe produziert worden ist.



KOLLEKTION CALYPSO FEELING - Made with Vossen Everyarn

Einarbeitung kostbarer Garnreste aus der Textilproduktion und Verbindung mit Frischbaumwolle zu einem hochwertigen und nachhaltigen Garn für die Kollektion.



KOLLEKTION BELIEF - 100 % Made in Europe

Faser aus Spanien | Garn gesponnen in Deutschland | produziert in Österreich (Einsparung CO₂ Emissionen)

Rohstoff- effizienz

Für ein nachhaltiges Wirtschaften ist die Reduktion des Primärrohstoffeinsatzes unerlässlich. Insbesondere in der Textilindustrie wird die Erzeugung diverser Primärrohstoffe, im Speziellen die Baumwollerzeugung, kritisch betrachtet. Die Linz Textil-Gruppe legt daher ein großes Augenmerk auf die Auswahl ihrer Lieferanten. Zur Optimierung des Rohstoffeinsatzes wird großer Wert auf die Vermeidung von Ausschuss bzw. das Recycling von Pre-Consumer-Abfällen gelegt. Die Beteiligung der Linz Textil-Gruppe an Projekten und Kooperationen betreffend Recycling von Post-Consumer-Abfällen wurde in den letzten Jahren stark intensiviert. In Zukunft soll der Rohstoffeinsatz verstärkt von Primär- auf Sekundärrohstoffe umgestellt werden.



Zahlen und Fakten

ROHSTOFFEINSATZ

BEREICH	ROHSTOFFEINSATZ			RECYCELTE MATERIALIEN		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	4.923 to Fasern	5.602 to Fasern	4.651 to Fasern	1 %	0,8 %	0,7 %
WEBEREI LINZ	2.184 to Garne	2.056 to Garne	1.756 to Garne	0 %	0,05 %	0,06%
VOSEN	1.405 to Garn 306 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel, 15,8 to Farbstoffe	1.337 to Garn 289 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel, 18,5 to Farbstoffe	1.182 to Garn 225 to Chemikalien, Färbereihilfsmittel, Schlichte und Wasseraufbe- reinigungsmittel, 16,5 to Farbstoffe	0 % - Naturfaser	0 % - Naturfaser	0 % - Naturfaser

ABFALLAUFKOMMEN

BEREICH	ABFALLAUFKOMMEN			ABFALLARTEN
	2023	2024	2025	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	89 to	121 to	100 to	Überwiegend aus Kardenflug, Kehrlicht, Bändern
WEBEREI LINZ	46 to	49 to	37 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall
VOSEN	293 to	219 to	203 to	Überwiegend aus Papier und Karton, Gewerbemüll, Holzpackmittel
HOLDING	1,25 to	1,25 to	1,25 to	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall

Die Spinnabfälle (Kämmlinge, Kardenflug, Bänder, Fäden, Kehrlicht) der Linz Textil-Gruppe werden bereits seit Jahren zu 100 % verkauft bzw. recycelt. Zur weiteren Verminderung des Abfallaufkommens werden im Segment „Fertigfabrikate“ die Mitarbeiter entsprechend geschult und der Einkaufs-Abteilung obliegt die Prüfung von recycelbaren Verpackungen.



Als besonders nachhaltige und beliebte Home-Marke ist es unser erklärtes Ziel, die Umsetzung von umweltfreundlichen Maßnahmen weiter auszubauen. Daher wollen wir auch die Zusammenarbeit mit Forschungsinstitutionen weiter intensivieren, um so laufend zu neuen Entwicklungen in den Bereichen Rohstoff- und Energieeffizienz und ressourcenschonendere Produktionswege zu forschen.

Marco Talasz
Geschäftsführer VOSEN

CHEMIKALIEN-MANAGEMENT IM BEREICH FERTIGFABRIKATE

Im Bereich der Fertigfabrikate gibt es eine festgelegte Unternehmenspolitik bezüglich eingesetzter Chemikalien und Förderung von „grüner Chemie“. Die wichtigsten Aspekte sind das Erkennen und Vermeiden von negativen Auswirkungen von Chemikalien in den gefertigten Frottierwaren auf die Umwelt und auf den Menschen. Die Führung eines aktuellen Chemikalienbestandsregisters mit aktuellen Sicherheitsdatenblättern (gemäß GHS-Vorschrift) ermöglicht umfassende Informationen und eine Bewertung dieser Substanzen. Regelmäßige Schulungen aller Mitarbeiter im Umgang mit Chemikalien vermitteln entsprechendes Wissen um gesundheitliche oder umweltgefährdende Auswirkungen zu erkennen und angemessen zu reagieren.

Attraktivität als Arbeitgeber

Das Engagement unserer Mitarbeiter ist zur Erreichung der strategischen Ziele der Linz Textil-Gruppe unerlässlich. Nur motivierte, interessierte und qualifizierte Mitarbeiter werden ihre Aufgaben mit hohem Qualitätsanspruch erledigen und mit weiterführenden Ideen und Verbesserungsvorschlägen die Innovationskraft der Linz Textil-Gruppe stärken. Eine hohe Identifikation der Mitarbeiter mit der Linz Textil sowie eine starke Bindung ist dafür Grundvoraussetzung. Der regelmäßige Austausch sowie die Verankerung gruppenweiter Human Resource Prozesse haben einen hohen Stellenwert in der Strategie der Linz Textil-Gruppe.



Human Resources Aktivitäten

Engagierte und motivierte Mitarbeiter sind das Kapital der Linz Textil-Gruppe. Sie leisten mit Kompetenz und Hingabe einen wesentlichen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Langjährige Mitarbeiter mit fundiertem Fachwissen, eine top Lehrlingsausbildung als auch Quereinsteiger bilden das Fundament, um sich als Textilkonzern im Wettbewerbsumfeld behaupten zu können. Basis ist der Respekt und die Wertschätzung für die Menschen, sowie der Respekt für Gesellschaft und Umwelt. Die Qualität entwickelt sich durch kompetente Führungskräfte, leistungsgerechte Entlohnung, ein breites Angebot an Sozialleistungen, ein gesundes Arbeitsumfeld und eine angenehme Arbeitsatmosphäre stetig weiter. Die Mitarbeiter werden gezielt gefördert und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten steigern die Motivation und Mitarbeiterzufriedenheit. Neben der überkollektivvertraglichen und auf die Leistung des Einzelnen abgestimmten Entlohnung, werden weitere Benefits wie Gutscheine bei Anlässen (wie Hochzeit, Geburt, Pension, Firmenjubiläum), Weihnachtsfeiern, Workshops, Events, Betriebsausflüge und Team-Buildings angeboten. Die Führungskräfte, Lehrlinge und Future Talents werden mittels individuellen Workshops und Coachings weiterentwickelt. Ein breites Angebot an Mitarbeitergesprächen bietet die Plattform für ein effizientes Feedback in der gesamten Linz Textil-Gruppe.

Wir verstehen Veränderung nicht als Ausnahme, sondern als festen Bestandteil unseres Arbeitsalltages. Mit klaren Unternehmenszielen und Rahmenbedingungen, die den Beschäftigten Orientierung und Sicherheit geben, schaffen wir ein offenes Umfeld, um Gewohntes zu hinterfragen und neue nachhaltige Lösungen entlang der Wertschöpfungskette in der Linz Textil Gruppe zu entwickeln.

Barbara Sedivy
HR- Generalistin, Linz Textil Holding AG



Die Betriebsstandorte des Segmentes **Halbfabrikate** sind nach wie vor flach organisiert. In Zukunft zählen zu den wesentlichsten erfolgskritischen Themen die Rekrutierung von Nachwuchskräften und Quereinsteigern. Aufgrund einer durchschnittlichen Betriebszugehörigkeit von 13 Jahren müssen anstehende Pensionierungen weiter abgedeckt werden. Die Diversifikation der Linz Textil-Gruppe ist eine ideale Voraussetzung für eine fundierte und breite textile Fachausbildung für Jugendliche und Quereinsteiger. Das Arbeitszeitenangebot wird durch Gleitzeitmöglichkeiten, Homeoffice und Teilzeitangebote noch flexibler und attraktiver gestaltet.

Im Segment **Fertigfabrikate** tragen engagierte und motivierte Mitarbeiter wesentlich zum Unternehmenserfolg bei. Die Mitarbeiter von VOSSEN bringen ihr Wissen und ihre Einsatzbereitschaft in das Unternehmen ein. 2025 wurde der Austausch zwischen den Unternehmensstandorten Vossen AT/DE/HU/CZ durch HR verstärkt gefördert. Verschiedene Workshops und organisierte interne Fachgruppen gewährleiten den Wissenstransfer sowie einen aktiven Know-how-Austausch. Die zertifizierten VOSSEN Richtlinien Personal und Qualifikation tragen zu einer wesentlichen Verbesserung der Personalentwicklung im Bereich des Fertigfabrikats bei. Regelmäßige Abstimmungen mit dem Betriebsrat generieren einen nachhaltigen Umgang zwischen Unternehmen und Mitarbeitern. Zur Vertiefung und Erweiterung

des vorhandenen Wissens gilt weiterhin die Schulungsmatrix als Basis. Abgeleitet von den Jahresgesprächen werden speziell zugeschnittene Trainings, Seminare und Coachings durchgeführt. Des Weiteren werden Inhouse Akademien und abteilungsübergreifende Projekte auf allen Ebenen (Führungskräfte, Lehrlinge, Arbeiter, Angestellte und Vossen Future Talents) forciert.

VOSSEN arbeitet aktiv mit Organisationen wie FH Burgenland, IV Burgenland, NEBA und BGF zusammen. Der spezielle Fokus richtet sich auf gesundheitsfördernde Projekte, Lehrlingsausbildung und Nachfolgeplanung. Beim Recruiting neuer Mitarbeiter stellt ebenso der regionale Aspekt ein zentrales Entscheidungsmerkmal dar. Nahezu alle Mitarbeiter sind in der Region Südburgenland bzw. Südoststeiermark beheimatet.

Der Anteil weiblicher Mitarbeiter im Segment Fertigfabrikate beträgt zum Bilanzstichtag 55 %. Der Anteil männlicher Mitarbeiter beläuft sich auf 45 %.

Es werden flexible Arbeitszeitmodelle geboten, langfristige Karriereplanung unter Berücksichtigung von Familienpausen, Angebot von Altersteilzeitmodellen sowie die Unterstützung von Mitarbeitern in schwierigen privaten Situationen.

Zahlen und Fakten

BESCHÄFTIGUNGSSTAND

laut § 237 UGB
Beschäftigungsstand
ohne Vorstand und
Geschäftsführung

BEREICH		UNTER 30		30 - 50		ÜBER 50		GESAMT
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
VSKOSESPINNEREI KROATIEN	2023	13	5	23	19	20	33	113
	2024	10	5	25	17	16	31	104
	2025	10	1	20	15	16	35	97
WEBEREI LINZ	2023	2	0	22	6	13	7	50
	2024	3	1	20	7	11	7	49
	2025	4	1	18	6	11	6	46
VOSSEN	2023	20	18	46	81	28	56	249
	2024	19	19	40	69	24	62	233
	2025	15	19	43	71	23	59	230
HOLDING	2023	1	0	2	5	1	6	15
	2024	1	0	2	4	1	5	13
	2025	2	2	2	6	0	4	16

FLUKTUATION

BEREICH	2023	2024	2025
VSKOSESPINNEREI KROATIEN	20,00 %	8,51 %	11,95 %
WEBEREI LINZ	12,98 %	12,46 %	4,26 %
VOSSEN	16,00 %	29,79 %	24,52 %
HOLDING	7,02 %	13,56 %	0,00 %

Für die Berechnung der Fluktuation werden die Abgänge durch den durchschnittlichen Personalstand dividiert. Pensionsantritte und Praktikanten werden bei den Abgängen nicht mitgezählt.



Wir investieren nachhaltig in Mitarbeitende durch transparente Kommunikation, Lernwege und moderne Weiterbildung. Unsere Kultur fördert Eigenverantwortung, Flexibilität und lebenslanges Lernen – Remote- und Hybridmodelle, sinnstiftende Aufgaben und klare Entwicklungspfade. Wir stärken digitale Kompetenzen, Diversität, Inklusion und Feedbackkultur. Talente begleiten wir frühzeitig mit Mentoring, schnellem Feedback und sichtbaren Karriereoptionen, damit sie ihr Potenzial entfalten und wachsen.

Manuela Siegl
Head of Group HR and People Development VOSSEN

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Im Bereich Arbeitssicherheit beschäftigt sich die Linz Textil mit allen Maßnahmen zur Beherrschung und Minimierung von Risiken für Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter.

Die Linz Textil sorgt für ein sicheres Arbeitsumfeld. Der Betriebsrat wird in die Themen Arbeitssicherheit, Unfallstatistik und Verbesserung der Arbeitsbedingungen aktiv eingebunden. An den Betriebsstandorten unterweisen interne Sicherheitsvertrauenspersonen die Mitarbeiter regelmäßig. Zudem sind externe Sicherheitsfachkräfte und Arbeitsmediziner bestellt. Nach länger dauernden Krankenständen gibt es Rückkehrgespräche mit der Personalabteilung bzw. dem Betriebsleiter. Regelmäßig werden Besprechungen betreffend Arbeitssicherheit mit der Sicherheitsfachkraft, Geschäftsführung bzw. Betriebsleitern, Arbeitsmediziner und Betriebsrat abgehalten.

In den Werken ist das Tragen von Schutzausrüstung verpflichtend. Maschinen und technische Anlagen werden regelmäßig gewartet. Zudem gibt es regelmäßige Arbeitsplatzbegehungen und präventive Einrichtungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. In allen Standorten sind ausgebildete Ersthelfer im Einsatz. Regelmäßig werden Brandschutzübungen sowie Schulungen betreffend Handhabung von Feuerlöschern durchgeführt. Die Linz Textil-Gruppe setzt aktiv auf die Gesundheitsförderung ihrer Mitarbeiter. Die Arbeitsmediziner bieten neben regelmäßigen ärztlichen Untersuchungen Termine für persönliche gesundheitliche Themen der Mitarbeiter sowie Impfungen an. Präventionsworkshops (Themen wie Sucht, gesund durch den Remote-Arbeitsalltag, Stressbewältigung am Arbeitsplatz, fit & erholt mit der richtigen Pause u. v. m.) und Bewegungsinitiativen (Walk4fun) runden das Angebot ab.

Die im Bereich Arbeitssicherheit ergriffenen Maßnahmen zeigen ihre Wirksamkeit in der geringen Anzahl an Arbeitsunfällen. Nach jedem Unfall wird die Ursache im Detail erhoben und es werden Maßnahmen zur künftigen Vermeidung gesetzt. Zudem erfolgen regelmäßige Informationen und Schulungen der Mitarbeiter nach Arbeitsunfällen in den verschiedenen Werken. Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter werden aktiv aufgegriffen, evaluiert und bei Sinnhaftigkeit sofort umgesetzt.

BEREICH	JAHR	VERLETZUNGEN		ANZAHL ABWESENHEITSTAGE		TODESFÄLLE
		MÄNNLICH	WEIBLICH	MÄNNLICH	WEIBLICH	
VSKOSESPINNEREI KROATIEN	2023	1	1	57	9	0
	2024	1	0	112	0	0
	2025	3	0	190	0	0
WEBEREI LINZ	2023	2	0	8	0	0
	2024	0	0	0	0	0
	2025	1	1	5	110,5	0
VOSEN	2023	0	3	0	170	0
	2024	2	1	12	13	0
	2025	3	7	43	95	0
HOLDING	2023	0	0	0	0	0
	2024	0	0	0	0	0
	2025	0	0	0	0	0

KRANKENSTANDSTAGE

BEREICH	JAHR	MÄNNLICH	WEIBLICH	Ø KRANKENSTANDSTAGE	
				MÄNNLICH	WEIBLICH
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	2023	910	1.297	40	32
	2024	984	1.903	46,86	51,43
	2025	619	1.561	21,34	48,78
WEBEREI LINZ	2023	495	143	15	12
	2024	600	153	24	15,3
	2025	450	273	16,07	21
VOSSEN	2023	1.015	2.216	14	18
	2024	655	1.990	5,5	9,71
	2025	854	1.574	7	8,46
HOLDING	2023	16	58	5	7
	2024	25	167	6,25	18,56
	2025	80	127	6,67	12,7

Die durchschnittlichen Krankenstandstage errechnen sich aus der Anzahl der Krankenstandstage (männlich/weiblich) dividiert durch die Anzahl der erkrankten Mitarbeiter (männlich/weiblich).

AUS- UND WEITERBILDUNG

	AUS- UND WEITERBILDUNG
ANGESTELLTE	<ul style="list-style-type: none"> • Ersthelfer-Kurs • IT Fortbildungskurs • Jahrestagung Personalverrechnung • Tagung Zukunft HR • Diplomlehrgang Verkauf im Innendienst • Training Lohnverrechnung • KI in Vertrieb und Marketing • Online Marketing Diplomprüfung • PC Einsteiger Grundlagen • Das Bildungsteam • Online Marketing • Sage Automatisierungsprozesse • Shops Werks-Schulung • Bildbearbeitung Social Media • Compliance Schulung • Geplante Pensionsänderungen ab 01.01.2026 • GPA Webinar Pflegefreistellung • Webinar: #insideDPW • TÜV Austria Q-Tag - Neuigkeiten und Austausch • Tag der Umwelt- und Abfallbeauftragten • E-Commerce Manager Diplom • Sage Jahresseminar
ARBEITER	<ul style="list-style-type: none"> • Compliance Schulung • Staplerschein Neu
MANAGEMENT	<ul style="list-style-type: none"> • Jahrestagung Textilindustrie • Persönlichkeitscoaching • Compliance Schulung
LEHRLINGE (Vossen)	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrlingsakademie quartalsmäßig • Landesjugendkonferenz • Bildungsveranstaltung Jugendvertrauensrat • Vorbereitungskurs LAP • Compliance Schulung

FORTBILDUNG

BEREICH	ANZAHL DER SCHULUNGSTAGE		
	2023	2024	2025
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	4	35	10
WEBEREI LINZ	56	15	42
VOSSEN	224	130	146
HOLDING	12	24	40

Soziale Verantwortung

Ökonomie und gesellschaftliche Verantwortung sind für die Linz Textil-Gruppe kein Widerspruch. Die Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmenskultur und ist in den traditionellen Werten der Linz Textil-Gruppe verankert. Das Engagement der Linz Textil-Gruppe teilt sich dabei in die soziale Verantwortung entlang der Lieferkette sowie in die lokale gesellschaftliche Verantwortung an den verschiedenen Standorten. Insbesondere lokal liegt der Fokus auf Leistung eines Beitrages zur positiven Entwicklung der Regionen durch Förderung von Kunst, Denkmälern und Kultur sowie dem Vereinswesen und Leistung von Beiträgen zum Naturschutz.

Werte & Grundsätze

Die Linz Textil-Gruppe ist sich aufgrund ihrer Stellung in Europa ihrer Verantwortung bewusst. Als verlässlicher und integrierter Partner pflegt sie regelmäßigen Austausch mit ihren Stakeholdern. Alle Aktivitäten werden vorausschauend, nachhaltig und langfristig gesetzt, wobei immer auch die Effekte auf Dritte und die Umwelt sowie die Gesellschaft abgewogen werden. Die Linz Textil ist als nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen nicht auf kurzfristige Gewinnoptimierung, sondern auf langfristige Rentabilität und Beständigkeit ausgerichtet. Die Mitarbeiter begründen einen wesentlichen Teil des in das Unternehmen gesetzte Vertrauen und die Reputation. Es ist daher wichtig, in den Unternehmensgrundsätzen die Basis für Ethik und Moral zu definieren. Deshalb ist der Verhaltenskodex ein grundlegender Bestandteil der Unternehmenskultur. Der Code of Conduct kann auf der Website www.linz-textil.com unter dem Punkt „Investor Relations“ abgerufen werden.

Die wesentlichen Handlungsgrundsätze für die Linz Textil sind: effizienter und schonender Umgang mit Ressourcen, verantwortungsvolle Verwaltung und Nutzung der Vermögensgegenstände, des Humankapitals und der Mittel der Gruppe, Verhinderung von Betrug und Korruption, Übernahme sozialer Verantwortung durch aktive Beiträge zu gesellschaftlich relevanten Themen und Überbindung ethischer Standards auf Partner der Linz Textil-Gruppe.

Diversität

Der Mensch und seine Vielfalt stehen im Mittelpunkt jedes modernen Unternehmens. Mitarbeiter der Linz Textil-Gruppe profitieren vom positiven Umgang mit der Chancengleichheit bezüglich Geschlecht, Alter, Religion, Kultur, Hautfarbe, gesellschaftlicher Herkunft, sexueller Orientierung oder Nationalität. Die Erhöhung des Anteils von Mitarbeiterinnen wird gefördert.

Von den fünf Aufsichtsratspositionen werden zwei von Frauen wahrgenommen. Im zweiköpfigen Vorstand der Linz Textil ist eine Frau vertreten. Auf Ebene der anderen Konzernunternehmen liegt die kaufmännische Führung der kroatischen Tochtergesellschaft in weiblicher Hand. Weitere weibliche Führungskräfte sind als Abteilungsleiterinnen in verschiedenen Unternehmen der Gruppe tätig und tragen in verantwortungsvollen Positionen maßgeblich zur Entwicklung der Unternehmensgruppe bei. Der Vorstand verfolgt das Ziel, den Anteil weiblicher Führungskräfte zu erhöhen. Soweit es sich um Führungspositionen in der Produktion handelt, ist das Potential an weiblichen Technikern jedoch quantitativ begrenzt.

Menschenrechte

Basierend auf den Grundfesten der Charta der Vereinten Nationen und der Europäischen Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten sind die Menschenrechte im Konzern der Linz Textil seit dem Jahr 2017 im „Code of Conduct“ fix verankert. Jede Form von Diskriminierung und Zwangs- sowie Kinderarbeit wird abgelehnt.

HALBFABRIKATE

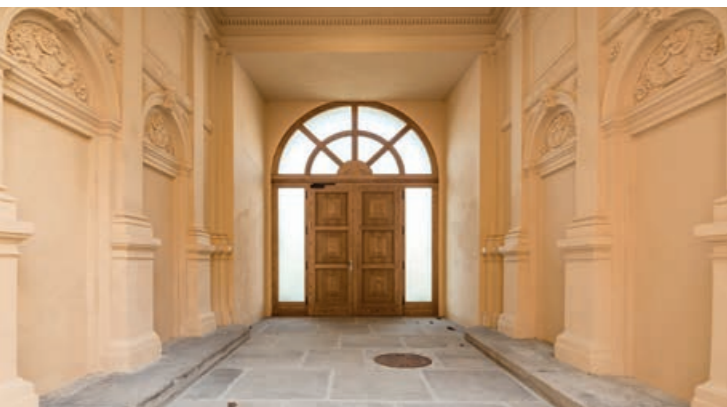
THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten die Grundlagen der Menschenrechte beachten und nach sozialen Grundlagen agieren	Auswahl der Lieferanten unter Berücksichtigung hoher Qualitäts- und Sozialstandards	Befragung der Lieferanten hinsichtlich Respekt der Menschenrechte, der Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards entsprechend den international geltenden Normen.	Einkauf	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

FERTIGFABRIKATE

THEMEN	ZIELE	AKTIONSPLAN	BEREICH	ZIEL
Kooperation mit Lieferanten, die keine Menschenrechte verletzen und sozial agieren	Berücksichtigung hoher Qualitätsstandards bei der Auswahl von Lieferanten	Größtenteils Auswahl internationaler Lieferanten mit Sitz in der EU. Bademäntel und Teppiche werden aus Drittländern bezogen. Audits und strenge Prüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert
Kooperation mit Lieferanten, die nicht Materialien von Kriegsregionen beziehen	Die Beschaffung konfliktreicher Materialien erfolgt gemäß des „Dodd Frank Act“	Versand der Kriterien gemäß des „Dodd Frank Act“ an die Lieferanten. Jährliche Überprüfung.	Einkauf, Management	Kein definiertes Zeitziel, wird regelmäßig adjustiert

Soziales Engagement

Linz Textil-Gruppe ist sich der Verantwortung gegenüber der Gesellschaft bewusst und unterstützt vor allem Aktivitäten im Kulturbereich. Beispielsweise werden das Linzer Musiktheater und das Brucknerhaus regelmäßig unterstützt. Auch kleinere Kulturbetriebe erhalten punktuell Zuwendungen. Zudem hilft die Linz Textil mit kleineren Spenden Schulen und anderen sozialen Einrichtungen. Neben Kunst und Kultur ist der Linz Textil der Schutz von Denkmälern ein besonderes Anliegen. So wurden zwei alte Herrenhäuser – das Grillmayrschlössl und das Palais Löwenfeld – liebevoll renoviert und werden seither in Stand gehalten. Die Linz Textil prägt durch die zahlreichen Immobilien die Linzer Stadtteile Kleinmünchen und Ebelsberg. Insbesondere mit dem Hotel in Ebelsberg wurde ein positiver Betrag zum Stadtbild geleistet.



Gesundheit und Sicherheit der Kunden

Von den Produkten der Linz Textil-Gruppe geht keine unmittelbare Gefahr für den Kunden aus.

BEREICH	
VISKOSESPINNEREI KROATIEN	Es werden alle gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Produktsicherheit und Produkthaftung eingehalten. Die Herstellung der Produkte erfolgt ohne Zusatz von Chemikalien und Schadstoffen, sodass umweltfreundliche Produktion und somit umweltschonende Produkte im Vordergrund stehen.
WEBEREI LINZ	Die Produktsicherheit wird durch interne Richtlinien sowie einer Deklaration zur stetigen Qualitätsverbesserung gewährleistet.
VOSSEN	VOSSEN ist bestrebt, alle geltenden (österreichischen und europäischen) gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf Produktsicherheit und Produkthaftung (wie das österreichische Produkthaftungsgesetz und das Produktsicherheitsgesetz) einzuhalten und den Kunden das bestmögliche Service anzubieten. Weiters gibt es Sicherheitsdatenblätter für alle Produkte. Ein interner Prozess der Berichterstattung (QS) wurde implementiert und funktioniert auf einem sehr guten Niveau.

BEREICH	
HALBFABRIKATE	Die einzelnen Produktionsstandorte unterstützen die örtliche Infrastruktur (Schulen, Feuerwehren, etc.) durch verschiedenste Partnerschaften in der Region, weiters werden diverse kulturelle Einrichtungen gesponsert.
FERTIGFABRIKATE	Die Region steht im Mittelpunkt. Lehrstellen und Arbeitsplätze in der Region mit der Aussicht auf eine nationale bzw. internationale Perspektive in puncto Weiterentwicklung sind im Fokus. Kooperationen mit Schulen in der südburgenländischen Region, sowie ein Bundesland übergreifendes erweitertes Netzwerk sollen zukünftig Lehrstellen und Arbeitsplätze schaffen und eine Orts- bzw. Firmenbindung forcieren.
HOLDING	Die Linz Textil Holding AG setzt mit Spenden und Kultursponsoring in überschaubarem finanziellen Rahmen ein soziales Zeichen an die Gesellschaft.

Anti Korruption

Im Umgang mit Geschäftspartnern (Kunden, Lieferanten) und staatlichen Institutionen werden die Interessen des Unternehmens und die privaten Interessen von Mitarbeitern auf beiden Seiten strikt voneinander getrennt. Handlungen und (Kauf-)Entscheidungen erfolgen frei von sachfremden Erwägungen und persönlichen Interessen. In Einhaltung der bestehenden gesetzlichen Bestimmungen ist allen Mitarbeitern sowohl das direkte Anbieten oder Annehmen von Vorteilen verboten, wenn dadurch Geschäftstransaktionen in unzulässiger Weise beeinflusst werden sollen oder auch nur ein derartiger Eindruck entsteht. Durch die Einhaltung des Verhaltenscodex der Linz Textil (Pkt. 5: Korruption/Bestechung) und die festgelegten Einkaufsverfahren (Minimum zwei Angebote vor jeder Bestellung, 4-Augen-Prinzip bei der Genehmigung der Bestellung), sind im Jahr 2025 konzernweit keine Korruptionsvorfälle bekannt geworden.



Erklärung des Vorstands

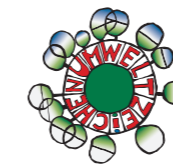
Die Linz Textil Holding AG und ihre Konzernunternehmen bekennen sich seit jeher zu einer verantwortungsvollen und auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensführung. Traditionsgemäß bildet die langfristige Sicherung des Unternehmensbestandes aus eigener Kraft das vordringlichste Ziel der Unternehmensleitung. Die an Langfristigkeit und Nachhaltigkeit orientierte Unternehmensstrategie wird unverändert weiterverfolgt. Beim Agieren in einem volatilen und von Herausforderungen gezeichneten Marktumfeld hat sich diese Grundhaltung besonders bewährt.

Die Unternehmensleitung der Linz Textil Holding AG evaluiert die implementierten Strukturen im Zuge der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts jährlich und nimmt bei Bedarf entsprechende Anpassungen vor.

Der Vorstand

Kai Seesemann, MSc.

Mag. Eveline Jungwirth



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Colour & Point e.U., UW1355

HERAUSGEBER

Linz Textil Holding Aktiengesellschaft
Wiener Straße 435, A 4030 Linz
www.linz-textil.at

KONZEPT, LAYOUT

ger² daucha.raab - Kommunikationsdesign
Schillerstraße 17, A 4020 Linz
www.daucha-raab.at

FOTOS

Linz Textil Holding AG: S. 02, 03, 05, 8/9, 11, 12, 16, 18, 24, 26/27, 39, 46/47, 49, 60, 62
Vossen GmbH & Co. KG: S. 01, 12, 18, 19, 41, 44, 50, 64
Christian Fischbacher Bettwäsche: S. 22, 24
shutterstock.com: S 24
unsplash.com: S 24, 26
AdobeStock: S. 02, 03, 07, 20/21, 32/33, 36/37, 42/43, 48, 56/57

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Wiener Straße 435, A 4030 Linz
www.linz-textil.at



LINZ TEXTIL HOLDING AG

